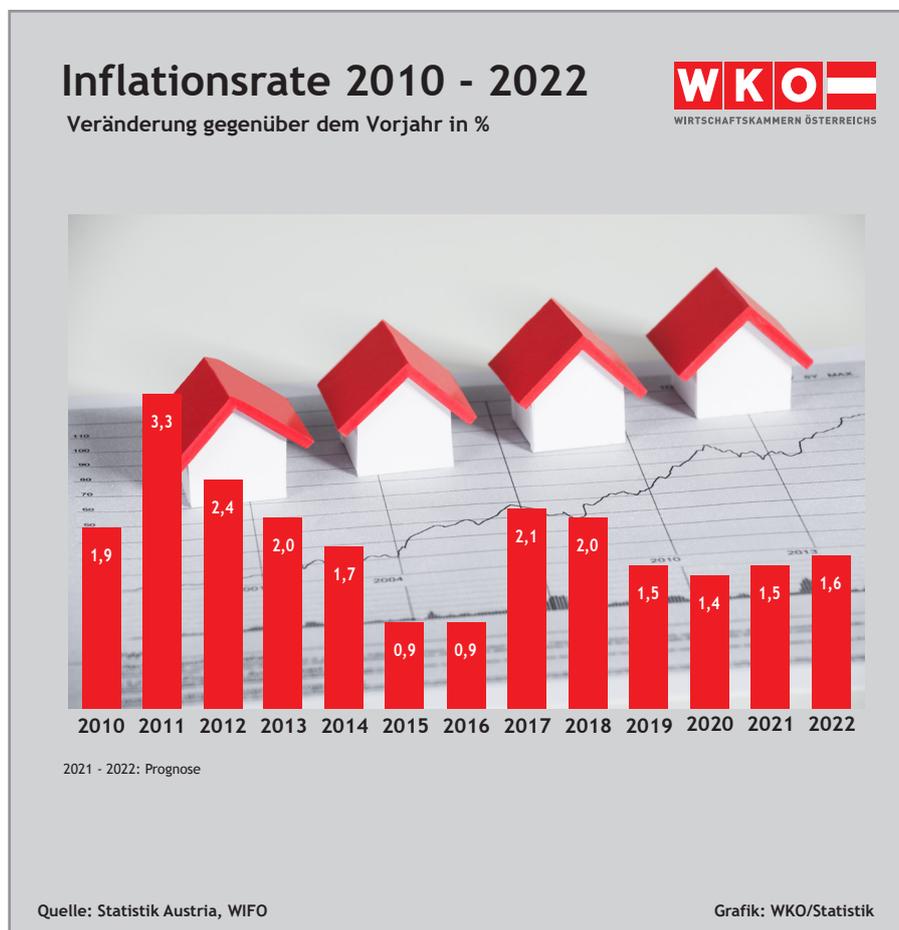


Inflationsrate 2010 - 2022

2011 wird mit 3,3% der höchste Wert seit 20 Jahren erreicht, Hauptursachen sind hier die Energie- und Nahrungsmittelpreise. Im anschließenden Zeitraum bis 2016 sind die Inflationsraten in Österreich jährlich gesunken, vor allem aufgrund des Rückganges der Rohölpreise. 2017 und 2018 lag die Inflation bei 2,1% bzw 2,0%, wobei im Jahr 2018 Treibstoffe und Heizöl die Preistreiber waren.

Ausgaben für Wohnen hatten im Jahr 2019 und 2020 den größten Einfluss auf die Jahresinflationsraten. Der Rückgang bei Treibstoffen war im Jahr 2020 etwas stärker als im Jahr 2019. Die Inflationsraten lagen 2019 bei 1,5% und 2020 bei 1,4%. 2020 mussten aufgrund der Corona-Lockdowns manche Preise (ca 8,1% der Preise gemessen an ihrem Gewicht) mit Hilfe international gängiger Methoden fortgeschrieben werden. Für die Jahre 2021 bis 2022 wird vom WIFO eine Inflation um die 1,5% prognostiziert.



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© Februar 2021

Ansprechpartner: statistik@wko.at